



Stückinformation

Undercover Dschihadistin nach dem Werk von Anna ERELLE unter dem Titel „Dans la peau d’une djihadiste“

Erschienen bei Editions ROBERT LAFFONT (Frankreich)

Übersetzung von Martina Bunge, Eliane Hagedorn und Barbara Reitz
2015 Verlagsgruppe Droemer Knaur GmbH & Co. KG, München

Bühnenfassung Christian Scholze

Interkulturelles Stück

"Hör mir zu! Ich liebe dich, wie ich noch nie zuvor jemanden geliebt habe. Es ist mir unerträglich, dass du auch nur noch einen Tag fern von mir inmitten all dieser Sünde lebst. Ich will dich beschützen. Ich will alle Dämonen dieser Welt von dir fernhalten. Wenn du zu mir kommst, wirst du sofort von unserem Paradies begeistert sein. Wir sind eine einzige große Familie, in der du schon jetzt deinen Platz hast – alle erwarten dich!"

Mélodie starrt ungläubig auf den Bildschirm. Noch nie hat jemand so mit ihr gesprochen. Seit kurzem skypet sie mit einem der gefährlichsten Männer der Welt. Doch er hat sie ausgewählt und ihr ganzes Leben auf den Kopf gestellt: Abou Bilel, ein ranghoher Offizier des sogenannten „Islamischen Staates“. Er gibt ihr einen Wert, präsentiert ihr Möglichkeiten und Perspektiven, die sie bisher nicht kannte. Je intensiver der Kontakt wird, um so stärker isoliert sie sich von ihrer familiären und sozialen Umgebung. Schließlich reist sie nach Amsterdam, um von dort zu ihm zu fliegen.

Abou Bilel ahnt nicht, dass er in eine Falle getappt ist. Mélodie ist kein Mädchen, das zum Islam konvertiert ist. Sie ist eine fiktive Figur, hinter der sich die französische Journalistin Anna Erelle verbirgt, die über die Rekrutierungsmethoden radikaler Islamisten recherchiert. Sie lässt sich zum Schein auf die Manipulationen ein, ohne wirklich zu ahnen, in was für eine Gefahr sie gerät. In Amsterdam macht sie einen entscheidenden Fehler. Weil das Guthaben ihrer Prepaid-Karte aufgebraucht ist, lässt sie für ein paar Sekunden die Maske fallen und benutzt ihr privates Handy... Sie fliegt auf. Seitdem muss die Journalistin Anna Erelle unter diesem falschen Namen mit neuer Identität und unter Polizeischutz leben. Ihre Erlebnisse, mit welcher Aggressivität Druck auf die Opfer ausgeübt wird, wie die Verführung durchgeführt wird, welche Rolle soziale Medien spielen, all das beschreibt der inzwischen internationale Bestseller „Undercover Dschihadistin“.

Seit geraumer Zeit ist die westeuropäische Gesellschaft mit einer wachsenden Zahl junger Menschen konfrontiert, die eine Offenheit für Radikalisierungen unterschiedlicher Art entwickeln.

Laut der Islamismus-Expertin Claudia Dantschke lässt sich dabei kein besonderes Muster feststellen: „Es gibt keine Art von Herkunft, sozialer, religiöser oder ethnischer, die besonders anfällig ist, sondern es sind eher Arten von Familienstrukturen, die anfällig sind. Also, kaputte Familien, fehlende Vaterfigur, Familien, wo es kriselt, wo Jugendliche das Gefühl haben, nicht verstanden zu werden, wo autoritäre Erziehungsstile sehr stark sind. Im Grunde kann es jeden treffen.“

Besetzung

Anna / Mélodie
Milan, Samuel
Abou Bilel

Mirka Ritter
Andreas Kunz
Neven Nöthig

Inszenierung
Bühne
Dramaturgie
Abendspielleitung
Regieassistenz
Bühnentechnik
Licht
Videotechnik
Ton
Kostüme

Christian Scholze
Christian Scholze
Christian Scholze
Maximilian Bock
Annabel Lange / Maximilian Bock
Martin Lange
Gerhard Hinze
Martin Lange
Tim Geyermann / Aaron Boltner
Maud Herrlein

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen.



Mit freundlicher Unterstützung des Lions Clubs Castrop-Rauxel

Weitere Informationen

Allessia Vit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Westfälisches Landestheater e.V.

Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel

Fon: 0 23 05 / 97 80 25 – Fax: 0 23 05 / 97 80 10

Mail: vit@westfaelisches-landestheater.de

Internet: www.westfaelisches-landestheater.de